

Geheim!

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 88 RVOB
2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postbeförderung als „Einschreiben“.
3. Aufbewahrung unter Verantwortung des Empfängers unter geheimerem Verschluss.

Einschreiben!

An das
Heereswaffenamt,
Abt. Wa. B 4 IX d,
Berlin - W 35.
Tirpitzufer 72-76.

277

Beschaffungs-
stelle Ru.

30. Oktober 37.

Unsere Abteilung TB - Anordnung zur Sicherstellung des planmässigen Ausbaues der deutschen Eisenindustrie.

In der Anlage überreichen wir Ihnen unseren Antrag auf Fortführung der Arbeiten an den bei uns in Ausführung bergiffenen Heeresbauten in vierfacher Ausfertigung und bitten um gefällige Weiterleitung von drei Ausfertigungen an das Reichswirtschaftsministerium.

Ruhrstahl Aktiengesellschaft
Henrichshütte

STB-
Archiv

Geheim!

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 88 RStGB
2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postbeförderung als „Einschreiben“.
3. Aufbewahrung unter Verantwortung des Empfängers unter geheimer Verwahrung.

Einschreiben!

An das

Oberkommando des Heeres,
Abt. Wa B 4 IX,

B e r l i n W 35.

Tirpitzufer 72-76.

Az: 39a 10 Wa B 4 IX /Nr.25831/37g 4.11.37 277 Beschaffungs- 16. November 1937.
stelle Ha.

Unsere Abt. T.B. / Werkstatt VI und Stahlgiesserei.
Anordnung zur Sicherstellung des planmäßigen Ausbaues der deutschen
Eisenindustrie vom 16.9.1937 des Reichs- und Preussischen Wirtschafts-
ministers.

Unter Bezugnahme auf Ihr obiges Schreiben überreichen wir Ihnen wunsch-
gemäß in der Anlage je 1 Schreiben betr. Bau der Werkstatt VI mit Ver-
gütung und Bau der Stahlgiesserei, jeweils in dreifacher Ausfertigung.
Wir bitten um Weiterleitung dieser Unterlagen.

Einen vierten Durchschlag fügen wir für Ihre Akten bei.

Ruhrstahl Aktiengesellschaft
Heinrichshütte

Geheim!

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 38 des RStGB
2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postbeförderung als „Einschreiben“.
3. Aufbewahrung unter Verantwortung des Empfängers unter gesicherter Verschlus.

Betr.: Antrag auf Fortführung der Arbeiten an Hoerensbauten bei der Ruhrstahl Aktiengesellschaft Henrichshütte, Hattingen.

1.) H.W.A. - Auftrag 4 B - 1018/36.

Werkstatt und Vergütung VI mit Schweisserei.

Baubeginn: 5. November 1936

Fertigstellung: voraussichtlich 1. April 1938

Leistungsfähigkeit: 1250 to. Rohstahl für legierte Bloche.

2.) H.W.A. - Auftrag 4 B - 1015/36.

Errichtung Stahlwerkerei mit Gießerei.

Baubeginn: Anfang 1937

Fertigstellung: voraussichtlich 1. April 1938

Leistungsfähigkeit: Erzeugung von monatlich 450 to. Stahlguss.

SBB-Archiv

Einschreibenummer
der Heinrichshütte
Nr. 1426b

Per Eilboten

Einschreiben!

Vertraulich!

Ruhrstahl Aktiengesellschaft Witten
Heinrichshütte
Direktion

Hattingen - Ruhr.

H

2.3.1937

Betr.: RKM - Heereswaffenamt
Neubau der Stahlgießerei für Bochum.

Unter Bezugnahme auf den Anruf Ihres Herrn Direktor B e r v e vom 25.v.M. teilen wir Ihnen nach Rücksprache mit der Abt. Wa B 4 (Herr Dipl.-Ing. Breugst) im Heereswaffenamt mit, daß Ihnen vom Amt aus für die Herstellung der Anlagen kein offizieller Auftrag erteilt wird. Die Abt. Wa B 4 hat Bochum über das gesamte Bauvorhaben den Auftrag Nr. Wa B 4 1015/36 erteilt. Sie werden daher gebeten, sich wegen aller auftretenden Fragen an Bochum zu halten.

Was den Besuch von Herrn Breugst anbetrifft, so teilen wir Ihnen mit, daß Herr Breugst und Herr Dipl.-Ing. Rawe von der Abt. Wa B 4 beabsichtigen, am nächstnächsten Woche (12.3.) zu Ihnen nach Hattingen zu kommen. Die Herren sind in Essen bei Krupp und bitten um Abholung durch Kraftwagen; sie werden sich von Essen aus fernmündlich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ruhrstahl Aktiengesellschaft
Witten
Verbindungsstab Berlin

Kopie Herrn Dir. Schmitz, Witten-Ruhr.

Geheim!

1. Die diesbezüglichen Anordnungen sind zu beachten.
2. Die Anordnungen sind bei der Ausführung als "Geheim" zu bezeichnen.
3. Die Anordnungen sind bei der Ausführung als "Geheim" zu bezeichnen.

Einschreiben!

An den
Herrn Reichs- und Preuss.
Wirtschaftsminister,
Berlin.

277

Beschaffungs-
stelle Str.

30.10.1937

Unsere Abteilung T.B./Anordnung zur Sicherstellung des planmäßigen
Ausbaus der deutschen Eisenindustrie.

SBB-ARCHIV

Nir beantragen auf Grund der Anordnung II R 33902/37 vom 16.9.1937
die Genehmigung zur Fortführung der Arbeiten der in der Anlage gekenn-
zeichneten Hoerresbanten.

Rohrtahl Aktiengesellschaft
Henrichshütte

Oberkommando des Heeres,

Berlin W 35,
Tirpitzufer 72-76.

Betr.: Ihr Schreiben v. 22.2.38/Az. 39 a 30/11 Wa B 4 (IX a)
Nr. 4265/38 g.
Uns. Abt. TB/Erweiterung Stahlgießerei II/Luftschutzkeller
für P-Programm.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 22.2.38 teilen wir Ihnen mit,
daß in dem Luftschutzkeller der Vergütung V, die Belegschaft von
200 Personen max. der erweiterten Stahlgießerei, vollkommen unterge-
bracht werden kann.

Henrichshütte, Techn. Büro,
den 1.3.38.

SBB-Archiv

Aktennotiz.

Betr.: Luftschutzanlagen Werkst.VI, Verg.V, Stahlg. II.

Das Schreiben der Verbindungsstelle Berlin vom 20.11.37 und unser Antwortschreiben vom 11.2.1938 sind in der Mappe "Behördenangelegenheiten Werkstatt VI" abgeheftet.

Henrichshütte, Techn. Büro,
den 14.2.1938.

SBB-Archiv